

Sport ist sein Leben

Detlev Goebel engagiert sich seit 37 Jahren für den Sport im Kreis Ahrweiler

Dirk Ulrich

25 Jahre Organisationsleiter „Jugend trainiert für Olympia“ im Bereich der Region Koblenz, 2 Jahrzehnte Fachberater Schulsport und Mitglied im Sportstättenbeirat des Kreises Ahrweiler, 33 Teilnahmen am Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ mit der Hauptschule Adenau, Betreuung von rund 9.000 Grundschulkindern, die an den von Detlev Goebel organisierten Sportfesten teilnahmen.

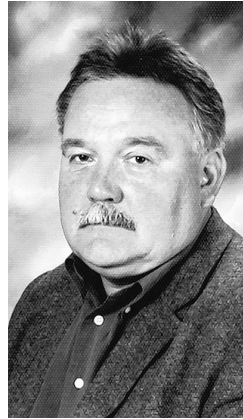
37 Jahre im Vorstand des TuWi Adenau und Trainer von Ski- und Volleyballmannschaften:

Dies sind nüchterne, aber eindrucksvolle Zahlen, die Detlev Goebels Leben für den Sport aber nur anreißen! Welches Engagement dahinter steckt, kann man nur erahnen. Jahrzehntlang nicht nur all diese Ämter wahrzunehmen, sondern die damit verbundenen Aufgaben auch mit Hingabe auszufüllen, das war und ist das Anliegen von Detlev Goebel (Jg. 1948).

Schulsport

Im Jahre 1973 kam er als Lehrer an die Johanner-Hauptschule nach Adenau. Schnell brachte er sich privat und beruflich in die Sportlandschaft ein. Auch familiäre Schicksalsschläge brachten Goebel nicht davon ab, im Sport und für den Sport ehrenamtlich zu arbeiten.

Die Hauptschule Adenau nahm unter Detlev Goebel 33 Mal am Bundesfinale des Schulsportwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ im Skilanglauf teil. Über 30 Jahre hinweg stand die Johanner-Hauptschule Adenau ununterbrochen im Wintersportfinale auf Bundesebene. Eine wohl einmalige Leistung. Im Rahmen dieses Wettbewerbes organisierte Detlev Goebel 25 Jahre lang die Leichtathletiksportfeste und Fußballturniere auf Kreisebene. An diesen Veranstaltungen nahmen insgesamt über 9.000 Grundschulkindern teil.



Detlev Goebel

Vereinsport

Doch nicht nur im Schulsport auch im Vereinswesen bringt sich Detlev Goebel bis heute ein.

Im Turn- und Wintersportverein Adenau gründete er 1973 die Abteilung Volleyball. Im Jahr 1983 wurde er zum Zweiten Vorsitzenden des Vereins und 12 Jahre später zum Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt bekleidet er bis heute.

Zahlreiche Deutsche-, Europa- und sogar einen Vize-Weltmeistertitel konnten Athleten des TuWi Adenau im Skilanglauf, Rollski oder in der Leichtathletik in dieser Zeit erringen.

Trotz oder gerade wegen dieser sportlichen Erfolge verlor Goebel nie den Breitensport aus den Augen. Der TuWi Adenau zählte im Jahr 2009 rund 1.400 Mitglieder. Rund die Hälfte hiervon sind Jugendliche unter 25 Jahren. Neben traditionellen Abteilungen wie Badminton, Fußball, asiatische Kampfsportarten, Leichtathletik, Reiten, Schwimmen, Ski, Tischtennis, Tennis, Turnen und Volleyball richtet der Verein sein Augenmerk auch auf Senioren- und Gesundheitssport. Seit 2003 gibt es neben verschiedenen Seniorengruppen eine eigene Abteilung mit Angeboten für Herzsport, Krebsnachsorge, Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik.

„Unruhestand“

Im Februar 2009 schied Detlev Goebel als Rektor der Hauptschule Adenau aus dem aktiven Dienst aus. Gleichzeitig legte er auch

seine Funktion als Fachberater für Schulsport im Kreis Ahrweiler in jüngere Hände. Diese Funktion nimmt nun Carsten Pöppel von der Regenbogen-Grundschule Sinzig wahr. Seinen Sachverstand wird Goebel aber weiterhin in den Sportausschuss des Kreises Ahrweiler einbringen. Ebenso wird er den TuWi Adenau weiterhin führen.

Wer Detlev Goebel kennt, seine Schaffenskraft, seinen Willen etwas für den Sport zu bewegen, dem ist schnell klar, dass für ihn an Ruhestand wohl kaum zu denken ist. Im Kreis Ahrweiler werden viele Sportler, Funktionäre und für den Sport Tätige weiterhin gerne seinen kompetenten Rat suchen und sein großes Engagement zu schätzen wissen.